

97.5 MHz
DAB+

LORAINFO

Receptaculum

Stapes

Canetis

Membrana
Tympani


LORA
97.5 MHz - DAB+

Illustration trixtrix.ch

AUSGABE MÄRZ 2019

INFOBLATT DES VEREINS RADIO LORA - WWW.LORA.CH

LIEBE HÖRER_ INNEN

Dieses Jahr wird ein grossartiges feministisches Jahr. Die Hälfte des Äthers, die feministische Redaktion des LoRa, ist bereit dafür.

Seit 35 Jahren tragen wir Radiomacherinnen des LoRas, die Radias, die Verantwortung, als Einzelpersonen, Aktivistinnen und Kollektive die hegemoniale Berichterstattung auf den Kopf zu stellen. Genau dafür nutzen wir das Mikrofon!

Unser Ziel ist nicht nur, mehr Frauenquoten zu schaffen oder dass lediglich mehr Sendungen von Frauen gemacht werden, sondern diese inhaltlich mit feministischen Perspektiven zu füllen. In der Hälfte des Äthers gibt es einen Raum, nach innen und aussen Strategien zu entwickeln, um den Äther mit kritischen Stimmen zu besetzen.

Wir berichten aus der Perspektive der Klasse, die der Kapitalismus dominieren will. Der Geschlechter, die das Patriarchat kontrollieren will. Der Identitäten, die die Heteronormativität erziehen will. Sie alle, und wir Frauen, wir sind Klasse!*

(*Slogan des 8. März Frauen*Bündnis Zürich)

In diesem Jahr gibt es viel zu tun für uns als feministische Journalistinnen. Für uns ist Feminismus nicht einfach eine Haltung, sondern eine Praxis und Verantwortung. Am 8. März wird international in 90 Ländern auf der Welt gestreikt. Der 1. Mai in Zürich wird unter das Thema des Frauen*Streiks gestellt, denn am 14. Juni werden Frauen in der ganzen Schweiz streiken. Wir werden natürlich an all diesen Tagen an den Mikrofonen sein, und die Forderungen von den Frauen, die sich wehren, weitertragen.

Bis zum 14. Juni 2019 werden wir unsere Sendungen violett färben. Wir werden über strukturelle Gewalt, den Kampf gegen das Patriarchat, den rassistischen Kapitalismus, Feminismus vs. Faschismus sprechen. Wir werden internationalistisch und mehrsprachig berichten.

Am 14. Juni 2019 streiken wir feministisch. Anders als bei einem beruflichen Streik wird dieser ein politischer Streik sein. Deswegen werden wir unserer Radioarbeit nicht niederlegen, sondern unseren feministischen Aktivismus auf den Äther bringen. Wir wollen euch Radiohörer_innen ein Bild der landesweiten Frauen*streiks vermitteln.

**Die Mikrofone sind unser Kampfmittel.
Unsere Stimmen die Waffen.**

**Feministische Radiowellen
auf 97.5 MHz!**

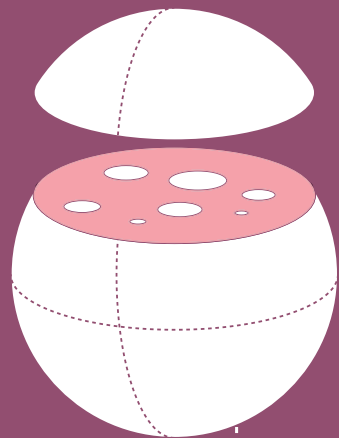
Wir freuen uns über Spenden in jeder Höhe:

Postkontonummer: 80-14403-9

IBAN: CH91 0900 0000 8001 4403 9

Verein Radio LoRa, Militärstrasse 85a, 8004 Zürich

Vermerk: Spende



Figur 1

Anouk schaut zurück auf ihre Zeit auf der Frauenstelle – und nach vorn auf ihre neuen Aufgaben auf der Programmstelle. Wie fand sie die Situation damals vor und was ist in den letzten 5 Jahren von den LoRa-Frauen aufgebaut worden? Welche Rolle spielt die Frauenstelle im Betrieb? Und wie sieht die Zukunft des feministischen Radios aus?

Ich habe vor fünf Jahren begonnen, auf der Frauenstelle zu arbeiten. Nach der Krise 2012/13, in der fast die gesamte Betriebsgruppe entlassen wurde, wurden gerade wieder die Stellen besetzt. Es hatte einen grossen Verlust von Wissen, Struktur und Glaubwürdigkeit gegeben durch verschiedene Krisen. Aber der Raum, etwas zu entwickeln, war offen. Ich denke, als Frauen im LoRa haben wir diesen Raum genutzt. Die Frauen, die während der Krise für das LoRa Verantwortung übernommen hatten, hatten dafür schon eine Basis gelegt. Eine unserer ersten Handlungen war, einen Monat gegen Sexismus im LoRa durchzuführen. Alle Sendungsmachenden waren aufgefordert, in ihren Sendungen Sexismus zu thematisieren. Wir als Frauenredaktion haben den Monat mit einem ganztägigen Sonderprogramm gestartet. Teil des Monats gegen Sexismus war auch ein Workshop über Sexismus für die Betriebsgruppe, Gremienmitglieder und Sendungsmachende. Dadurch haben wir einen Raum abgesteckt, in dem Sexismus etwas entgegengesetzt wird.

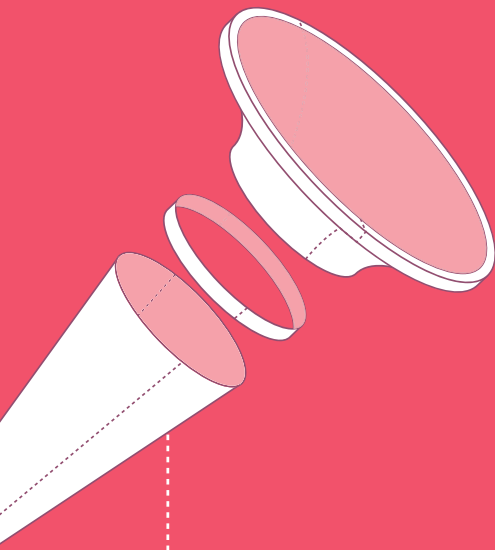
Wir haben uns als Frauen gegenseitig unterstützt. Alle haben ihre Erfahrungen und Fähigkeiten eingebracht. Dadurch konnten wir gemeinsam wachsen und an Stärke gewinnen. Wir konnten auf einige formelle und informelle Institutionen zählen. Die Frauen hatten schon den Ruf, dass man sich mit ihnen besser nicht anlegt.

Und natürlich gab es das Sexismus-Statut, die Frauenstelle und die Autonomie der Hälfte des Äthers.

Die Frauenstelle ist ein wichtiger Pfeiler von Radio LoRa. Sie wird respektiert und ihre Meinung zählt. Das ist nicht an die Person gebunden, sondern die Frauenstelle vertritt die Interessen der Frauen im Radio. Sie ist Anlaufstelle für alle Sendungsmacherinnen. Sie wird manchmal auch von Frauen ausserhalb aufgesucht, die deswegen ins Radio kommen. Innerhalb der Strukturen, denke ich, dass die Position der Frauenstelle heute noch stärker verankert ist.

ON AIR UND UNTERWEGS

Als feministische Redaktion waren wir natürlich bei vielen Mobilisierungen dabei. Wir haben an den Feministischen Politikwochenenden teilgenommen und die Veranstaltungen aufgenommen. Wir wurden am 8. März mit den Frauen an der Demo von der Polizei eingekesselt und haben live aus dem Kessel berichtet. Wir haben uns an Kampagnen gegen Gewalt an Frauen und für die Freilassung von politischen gefangenen Frauen beteiligt. Wir haben viele spannende Frauen interviewt, die für Vorträge nach Zürich gekommen sind. Wir haben unzählige erfahrene und auch junge Aktivistinnen der lokalen feministischen und politischen Szene interviewt.



Figur 2

DIE FRAUENREDAKTION HAT EINE INTERNATIONALE PERSPEKTIVE.

Eine führende Rolle nehmen dabei die Frauen des Martes Latino ein, die als «Mujeres» eine eigene Struktur und einen gemeinsamen Sendeplatz haben. Wir senden auf dari, deutsch, farsi, englisch, polnisch, portugiesisch, schweizerdeutsch, spanisch und türkisch. Als organisierte Frauen bringen wir uns in alle Bereiche des Radios ein, wir schicken Vertretungen in den Vorstand und die Sende-kommission.

Wir arbeiten mit Freude und Lust. Wir haben fiktive Frauenaufstände aufgenommen und eine Hörspielserie produziert. Wir machen feministische Musiksendungen und wir singen Lieder zum Frauenkampftag. Wir haben viele mehr-

sprachige Sendungen produziert über Filme, Kunst und Poesie. Im letzten Jahr haben wir einen lang gehegten Traum umgesetzt. Wir haben das Claim the Waves, die feministischen Radiotage organisiert. Radio LoRa ist eine feministische Referenz für die freien Radios im deutschsprachigen Raum. Fast 100 Frauen, Trans, Inter und Genderqueers aus 13 verschiedenen Radios sind im LoRa zusammengekommen. Daraus ist ein feministisches Radionetzwerk entstanden. Mit der kollektiven Arbeit können wir noch weiter wirken, und das ist natürlich unser Ziel.

EINE GEHT, EINE WECHSELT, EINE KOMMT...

In die Programmstelle bringe ich alle diese Erfahrungen mit. Ich denke, dass die feministische Praxis gut für das ganze Radio ist. Sie ist auch im Betrieb verankert. Ich erbe die Programmstelle von Songül, die ebenfalls Teil der Hälfte des Äthers war. Nekane ist zu uns gestossen, weil die Radiowellen die Mauern des Gefängnisses durchdringen. Sie übernimmt die Frauenstelle und das Montagsprogramm. Wir haben uns kennengelernt übers Radio, das solidarische Verbindungen schafft. Von dieser Basis aus arbeiten wir weiter. Natürlich liegt viel Arbeit vor uns. Ich freue mich, die Sendungsmachenden von den anderen Tagen kennenzulernen. Wir werden gemeinsam herausfinden, was wir bewegen können.

ANOUK

DIE HÄLFTE DES ÄTHERS

feministische Sendungen auf
Radio LoRa 97.5 MHz

Mujeres, jeden Dienstag, 15–16 Uhr

En el programa mujeres nos reafirmamos como feministas, enlazando nuestras luchas y realidades con los movimientos sociales. Para nosotras el feminismo no tiene fronteras, nosotras queremos a no pedir permiso, a generar alianzas y crear estructuras propias. En la radio nos sentimos conectadas, tenemos objetivos comunes y en ese objetivo no nos callarán. Abajo el Patriarcado!

Schreibende Frauen lesen, jeden 4. Montag im Monat, 21–22 Uhr

Einmal im Monat lädt Karin Mayerhofer Dobler eine Autorin in ihre Sendung ein. Diese bringt ihre veröffentlichten oder unveröffentlichten Texte mit und liest sie vor. Meine Motivation: Zeitgenössische Frauenliteratur fördern. Niemand tut dies so wie Radio LoRa! **KARIN**

Rosarotz, jeden 4. Montag im Monat, 22–24 Uhr

In meiner Punk-Sendung Rosarotz befasse ich mich mit Krachmusik aus aller Welt von Frauen*bands. Ab und an gibt's Gästinnen aus der Musikszene. Ich mache selber Musik, höre gerne Rabatz aller Art. Grund genug eine Sendung daraus zu machen. Schlussendlich kann ich dadurch einmal im Monat meinen Narzissmus füttern und euch zwingen meinem nerdigen Gelaber über die wahrscheinlich beste Szene der Welt zuzuhören. **SAB**

Polskie Babki, jeden Montag, 13–14 Uhr

Frauensendung beim LoRa zu machen heisst immer auch sich selbst zu entdecken. Erfahrungen mit den anderen Frauen auszutauschen ist für mich wie eine «un-bezahlte Universität». Und mannigfaltige polnische Musik zu präsentieren ist Ehre, aber auch Pflicht der Polska Babka! **TINA**

Gimme a Beat, jeden 3. Montag im Monat, 22–24 Uhr

«Gimme a Beat» shares the beat rich music with interesting trivia. Each show is based on my personal choice of the theme related to female artists. I like to make my listeners familiar with details of their private lives and careers. But it's the music that I enjoy and that inspires me. Two hours never seem to be long enough once when I'm on the air. **BABYMONSTER**

Kunstruhm, jeden 2. Montag im Monat, 21–22 Uhr

Die Radiosendung «kunstruhm» dient als Plattform für kulturschaffende Frauen*: Wir holen Frauen*, die ihre Berufung im Kultursektor gefunden haben, ans Mikrofon und erzählen ihre Geschichten von glücklichen Zufällen, Mut und Widerstand. Wir graben tief und suchen nach Antworten, wie sie Räume schaffen, Träume verwirklichen und wie ihre Beziehung zu Ruhm und Erfolg gestaltet ist.

Radio Parss, jeden Montag, 17–18 Uhr

Eine politische, kulturelle und feministische Radiosendung in persischer Sprache. **ZARI**

Fraueninfo, jeden Montag, 18–19 Uhr

Infos mit feministischer Perspektive. Wir legen den Fokus auf das, was die hegemoniale Berichterstattung versteckt. Unsere Mikrofone finden die Frauenkämpfe weltweit.

Kadindan Kadina, jeden Montag, 14–15 Uhr

Bu programda, özellikle kadinlarimizin degisimi ve daha iyi bir nesil yetistirmeleri için gereken bilgileri bulabilirsiniz. Haberlerin politiki yorumu, dünyadaki gelismeler kadin sorunlari ve cocuklar her zaman önceligimiz. Çünkü daha temiz dünya onların ellerinde. **ÖZKUT**

RADIO KOMPLIZA – dein feministisches Knastradio, jeden Montag, 19–20 Uhr

Kompliza will Brücken bauen zwischen drinnen und draussen, egal ob in einem Knast, in einer psychiatrischen Klinik, in einer Notunterkunft, in einem Asylzentrum oder sonst wie eingesperrt. Kompliza ist auch für Angehörige und Bekannte draussen. Kompliza informiert über aktuellen Knastwiderstand weltweit und schafft Solidarität. Kompliza bringt Tipps, sowie gute Musik zur Aufmunterung im eingesperrten Alltag – live und mehrsprachig. **KOLLEKIV KOMPLIZA**

Pandora's Box, Samstag 20–22 Uhr (fast jede ungerade Kalenderwoche)

Lesbenmagazin. Wir senden live, Musik, Interviews, Lektüre, neueste Funde unserer Forschung, Einmischungen, subjektive Äusserungen, dezidierte Parteilichkeiten, offene Fragen, Übermut und Neugier. Als Effekte verwenden wir das Rascheln der Blätter, kleines Elektro-Klavier, Drehstühle, technische Fehler, die uns unabsichtlich passieren, das Drohen der Silent-Bridge und natürlich unser Erstaunen, wenn etwas Unerwartetes passiert, wenn wir frei reden. **ANNE KÄTHI UND BETTINA**

Ayse Nesrin, Sendungsmacherin in verschiedenen Sendeformaten

Ayse Nesrin hat 2001 eine Frauen*-Filmreihe organisiert und ist durch diese Arbeit zum LoRa gestossen. Seither hat sie in kollektiven Sendegefässen gearbeitet und hatte eigene Sendungen (FrauenStimmen und Kassandralar) – auf Deutsch, Türkisch und mehrsprachig. Sie begann mit Kultursendungen, interessierte sich aber zunehmend für Intersektionalität und die Geschichte der Frauen*bewegung. Sie bringt mit ihrer Radioarbeit Frauen* zusammen, deren Arbeit sie hörbar macht.

Gesundheitsmagazin, jeden 1. Montag im Monat, 9-10 Uhr

Mich interessiert es, wenn Frauen nicht in der Opferrolle verbleiben, sondern als aktive Bürgerinnen auftreten. In meiner Sendung «Gesundheitsmagazin» bringe ich jeweils einen Schwerpunkt zu den Strukturen im Gesundheitswesen, Tipps für den Alltag für Frauen und Mütter, sowie einen Veranstaltungskalender für kleine Budgets. Im Gefäss «Hälfte des Äthers» mache ich Sendungen zum Thema «Frauen und Digitalisierung». **MYRIAM**

Es ist soweit: Das LoRa erhält eine neue Organisationsstruktur. Im Auftrag der Mitgliederversammlung des Vereins wurde in einem partizipativen Prozess eine neue Struktur ausgearbeitet und juristisch geprüft. Diese steht nun für die nächste ordentliche Mitgliederversammlung zur Verabschiedung bereit.

Bis anhin sind ein Verein (Radio-betreiber) und eine Stiftung (Konzessionshalterin) gemeinsam für das Radio zuständig. Das ändert sich nun. Einerseits störte Sendungsmachende seit langem die nicht-demokratische Rechtsform der Stiftung. Andererseits verlangt das Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) für die anstehende Konzessionsverlängerung eine Struktur, die gewährleistet, dass die Gebührengelder auch im Krisenfall für den Betrieb eingesetzt werden – was nun der Fall ist. Weitere Vorteile einer einfacheren Struktur sind grössere Transparenz, klarere Zuständigkeiten und kürzere Kommunikationswege.

In einem dreijährigen Prozess haben Mitglieder der Betriebsgruppe (BG), des Vereinsvorstandes, der Stiftung und der Sende-kommission (SK) zusammen die neue Struktur erarbeitet. Diese Strukturgruppe hat in dieser Planungsphase regelmässig Workshops veranstaltet, an der alle Sendungsmachenden teilnehmen und mitbestimmen konnten. Das Ergebnis ist eine gemeinnützige Aktiengesellschaft (AG), deren Zweck das Betreiben eines alternativen Radios ist. Sie stellt die BG ein, ist Eigentümerin der Infrastruktur, hält die Konzession und erhält Geld vom BAKOM. Dies entspricht weiterhin dem partizipativen, demokratischen Geist von Radio LoRa, weil der Verein weiter besteht und die Mehrheit der Aktien

hält. Damit sind die Vereinsmitglieder Besitzende der AG und lenken so das Radio LoRa. Die SK ist eine unabhängige Instanz innerhalb der AG und wird direkt von der Aktionärsversammlung gewählt. Da der Verein die Mehrheit der Aktien der AG hält, bestimmt die Mitgliederversammlung des Vereins, was an der Aktionärsversammlung entschieden wird.

Die Mitgliederversammlung (MV) hat 2017 mit grosser Mehrheit die Strukturgruppe beauftragt, dieses Vorhaben zu konkretisieren. Die neue Struktur wurde rechtlich überprüft und den Behörden vorgelegt. Nun steht alles bereit, rechtzeitig zur Konzessionsverlängerung diesen Frühling.

Wir laden alle interessierten Mitglieder zu den Offenes-LoRa-Abenden im März ein, um an der ordentlichen MV gut informiert über die Statutenänderungen des Vereins und die Gründung der gemeinnützigen AG abstimmen zu können. Diese Abstimmung ermöglicht Radio LoRa, die neue Organisationsstruktur zu vollziehen und damit die Verlängerung der Konzession und den Bezug der Gebührengelder vom BAKOM sicherzustellen.

DIE STRUKTURGRUPPE

Weitere Infos zur neuen Struktur auf lora.ch. Bei Fragen steht euch auch die Betriebsgruppe gerne zur Verfügung

- Termine offenes Lora:**
- **Freitag, 15. März, 19 Uhr im LoRa**
 - **Donnerstag, 28. März, 19 Uhr im LoRa**
 - **Ordentliche Mitgliederversammlung: Samstag 13. April 2019, 14 Uhr Gemeinschaftsraum ABZ Kanzlei, Kanzleistrasse 151, 8004 Zürich**

FRAUENKAMPFTAG 2019

Freitag, 8. März

Sondersendeprogramm auf Radio

LoRa 97.5 MHz (s. **Programmflyer**)

OFFENES LORA: NEUE STRUKTUR

Freitag, 15. März, 19 Uhr und

Donnerstag, 28. März, 19 Uhr

An diesen Abenden stehen euch Mitglieder der Strukturgruppe für Fragen und Diskussionen rund um die neue Struktur für Radio LoRa zur Verfügung (s. **Artikel S. 7**). Mit Apéro.

LoRa, Militärstrasse 85a

ORDENTLICHE MV 2019

Samstag, 13. April, 14 Uhr,

Ordentliche Mitgliederversammlung (MV) des Vereins Radio LoRa

mit Apéro. Mit der Abstimmung der neuen Struktur und Gründung

der Aktiengesellschaft stehen wichtige Entscheidungen an –

komm zur MV und gib deine Stimme ab! Informationen zur Struktur findet ihr auf lora.ch

**Gemeinschaftsraum ABZ Kanzlei
Kanzleistrasse 151, 8004 Zürich**

1. MAI FEST 2019

Mittwoch, 1. Mai

Samstag/Sonntag, 4./5. Mai

LoRa-Stand mit live-Übertragungen, Musik und politischem Programm.

Kasernenareal

WEITERBILDUNG SELBST-VERWALTUNG

Samstag, 16. Mai

Eine Weiterbildung über Selbstverwaltung mit Inputs von verschiedenen (Medien-)Betrieben. Mit anschliessender Musikperformance «Die Trommel passt sich zornig an» über Gustav Landauer.

Clubraum Rote Fabrik

SONGÜL QUERIDA,

Nos acompañaste durante 13 incansables años. Mujer valiente, emprendedora, buena compañera. Tu trabajo y tu solidaridad nunca lo vamos a olvidar.

Muchas gracias por todo.
Buen viaje!

**TE SALUDAMOS,
LAS MUJERES RADIALISTAS DE LORA**



LIEBE SONGÜL,

Du hast uns während 13 Jahren unermüdlige begleitet. Du bist eine tapferere und unternehmungslustige Frau, eine gute Begleiterin. Deine Arbeit und deine Solidarität werden wir niemals vergessen.

Vielen Dank für alles. Gute Reise!

**WIR UMARMEN DICH,
DIE RADIAS VON LORA**